

Bürgerinformationsveranstaltung

23. Juli 2020 Haus am Stadtsee Bad Waldsee





- 1) Begrüßung durch Frau Monika Ludy, 1. Beigeordnete der Stadt Bad Waldsee
- 2 Klimaschutzgesetz und Erneuerbare-Wärme-Gesetz
- 3 Projektstatus und weitere Vorausschau auf die Nahwärmeversorgung
- 4 Zusammenspiel der Gewerke
- 5 Perspektiven und Chancen für Altstadtgebäude
- 6 Nächste Schritte und Termine



- 1 Begrüßung durch Frau Monika Ludy, 1. Beigeordnete der Stadt Bad Waldsee
- 2 Klimaschutzgesetz und Erneuerbare-Wärme-Gesetz
- 3 Projektstatus und weitere Vorausschau auf die Nahwärmeversorgung
- 4 Zusammenspiel der Gewerke
- 5 Perspektiven und Chancen für Altstadtgebäude
- 6 Nächste Schritte und Termine



- 1) Begrüßung durch Frau Monika Ludy, 1. Beigeordnete der Stadt Bad Waldsee
- 2 Klimaschutzgesetz und Erneuerbare-Wärme-Gesetz
- 3 Projektstatus und weitere Vorausschau auf die Nahwärmeversorgung
- 4 Zusammenspiel der Gewerke
- 5 Perspektiven und Chancen für Altstadtgebäude
- 6 Nächste Schritte und Termine

energieagentur Ravensburg



Klimaschutzgesetz und Erneuerbare Wärmegesetz – Auswirkungen für Gewerbe und Hauseigentümer

Walter Göppel Geschäftsführer Energieagentur Ravensburg gGmbH

Gut beraten für die Zukunft www.energieagentur-ravensburg.de







20 Jahre Energieagentur Ravensburg

Start im Landkreis Ravensburg



- Zuständig für vier Landkreise mit ca. 808.850 Einwohnern
- Drei Niederlassungen mit insgesamt 35 Energieberatungsstellen
- 12 fest Angestellte und zehn freiberufliche Ingenieure
- Unabhängige und produktneutrale Energieberatung







Klimaschutz in der Region Bodensee-Oberschwaben



Beteiligte Städte

Kreisfreie Städte Karlsruhe ✓ Ulm√

Alb-Donau-Kreis Ehingen Dornstadt ✓

Bodenseekreis Deggenhausertal Frickingen ✓ Friedrichshafen √go Langenargen ✓ Markdorf Meckenbeuren ✓ Oberteuringen ✓ Tettnang ✓

Enzkreis Engelsbrand ✓ Niefern-Öschelbronr

Landkreis Biberach Bad Schussenried ✓ Berkheim ✓ Biberach an der Riß Dürmentingen ✓ Ingoldingen ✓ Laupheim ✓ Maselheim ✓ Mietingen ✓ Ochsenhausen ✓ Riedlingen ✓ Schemmerhofen ✓ Ummendorf √

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Neuenburg am Rhein ✓

Landkreis Calw Altensteia ✓ Ebhausen ✓

Landkreis Emmendingen Emmendingen

Landkreis Esslingen Dettingen unter Teck

Landkreis Freudenstadt Horb am Neckar Pfalzgrafenweiler √

- 58 eea Kommunen, davon 10 mit "eea-Gold" zertifiziert und eine davon ist Bad Waldsee
- Zahlreiche gemeinsame Produkte/Projektentwicklungen
- Energie- und Klimaschutzkonzepte
- Quartierskonzepte

Rheinfelden (Baden) Schopfheim ✓

Landkreis Ludwigsburg Kornwestheim v Ludwigsburg √gold Steinheim an der Murr

Landkreis Ravensburg Amtzell ✓ Aulendorf ✓ Bad Waldsee √gold Bad Wurzach ✓ Baienfurt ✓ Baindt ✓ Bera ✓ Bergatreute ✓ Bodnegg ✓ Ebersbach-Musbach **GVV Fronreute-**

Wolpertswende Grünkraut ✓ Isny √gold Kißlegg ✓ Leutkirch √gold Ravensburg √gold Vogt ✓ Waldburg ✓ Wangen √gold

Weingarten ✓ Wilhelmsdorf v Bad Säckingen ✓

Ortenaukreis Gutach ✓ Kehl Lahr Offenburg √

Ostalbkreis Aalen ✓

Rems-Murr-Kreis Korb ✓ Schwaikheim

Waiblingen √gold Weinstadt ✓ Weissach im Tal√

Rhein-Neckar-Kreis St. Leon-Rot Walldorf ✓ Weinheim

Schwarzwald-Baar-Kreis Königsfeld im Schwarzw. ✓ Villingen-Schwenningen

Zollernalbkreis Hechingen ✓

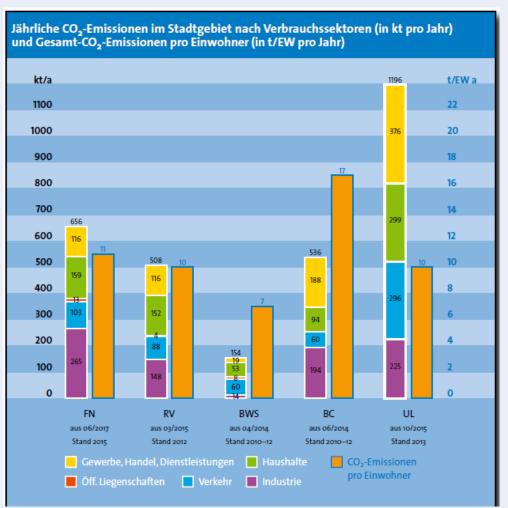






CO₂-Ausstoß in der Region Bodensee-Oberschwaben

(eea-Indikatoren-, Städtevergleich 2017)



Ziel bis 2050 in Richtung 0 Tonnen







"Klimaschutz wird Gesetz!

Klimaschutzgesetz Bund Novellierung Klimaschutzgesetz Baden Württemberg

GebäudeEnergieGesetz (GEG)

Atomausstieg bis 2022

Verbindliche CO₂-Reduktion, wie z.B. > 55% bis 2030

Kohleausstieg bis 2038

Sukzessive CO₂-Bepreisung ab 2021

Steuerliche Abschreibung Gebäudesanierung Ab 2026 kein Einbau von Ölheizungen

Auswirkungen für Bürger, Kommunen und Unternehmen







Heizungssanierungen und EWärmeG?

EWärmeG = > 15% Erneuerbare Energien bei der Heizungssanierung und deren Erfüllungsoptionen





10 %

 $(0.04 \text{ m}^2/\text{m}^2)$

✓≤ 50 kW

✓≤ 50 kW

✓ 5 bis 8 VG

✓ ≤ 2 VG

✓(WEB -10 %)

√ (10 kWh_{al}/m²)

✓ (33,3 % WEB)

 \vee (0,0133 kW_p/m²)

15 %

 $(0.06 \text{ m}^2/\text{m}^2)$

✓ ≤ 4 VG

✓ (WEB -15 %)

✓ (15 kWh /m¹)

✓ (50 % WEB)

 $(0.02 \text{ kW}_p/\text{m}^2)$

Erneuerbare-Wärme-Gesetz (Baden-Württemberg)

EWärmeG - Nichtwohngebäude

Heizungstausch bei Bestandsgebäude

Solarthermie² [m² Aperturfläche/m² Nfl]

Wärmepumpe (JAZ \geq 3,50; JHZ \geq 1,20)

(pauschalierter oder rechnerischer Nachweis)

Erfüllungsoptionen

Biogas (i.V.m. Brennwert)

Holzzentralheizung Einzelraumfeuerung

5 %

 $(0.02 \text{ m}^2/\text{m}^2)$

✓≤ 50 kW

✓ ≤ 50 kW

✓ > 8 VG

✓ 3 bis 4 VG

✓ (WEB -5 %)

√ (5 kWh /m²)

✓ (16,7 % WEB)

 $(0,0067 \text{ kW}_p/\text{m}^2)$

- Bioöl (i.V.m. Brennwert) Baulicher Wärmeschutz - Dachflächen, Decken und Wände gegen unbeheizte Dachräume³
- Außenwände^{3,4}
- Bauteile nach unten gegen unbeheizte Räume, Außenluft oder Erdreich³ - Transmissionswärmeverlust⁵ (H_T')

Wärmerückgewinnung in Lüftungsanlagen und Abwärmenutzung

- Bilanzierung des Wärmeenergiebedarf

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Anschluss an Wärmenetz

Photovoltaik [kWp/m² Nfl]

≤ 20 kW_{el} (el. Nettoarb./m² Nfl)

> 20 kW_{el} (min. 50 % Deckung des WEB)

Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg







10 %

0,047 (m²/m²)

✓ 0.04 (m /m)

() bis 30.6.2015

≥ 25 % Wfl

✓ ≤ 50 kW

✓ 5 bis 8 VG

✓ ≤ 2 VG

 \vee (0,0133 kW_p/m⁻)

Erneuerbare-Wärme-Gesetz (Baden-Württemberg)

EWärmeG - Wohngebäude Heizungstausch

bei Bestandsgebäude

Erfüllungsoptionen

Solarthermie² [m² Aperturfläche/m² Wfl]

Holzzentralheizung

Einzelraumfeuerung

Biogas (i.V.m. Brennwert)

Bioöl (i.V.m. Brennwert) Baulicher Wärmeschutz

- Außenwände^{3,4}

Wärmepumpe (JAZ ≥ 3,50; JHZ ≥ 1,20)

- Transmissionswärmeverlust⁵ (H_T') - Bilanzierung des Wärmeenergiebedarf

> 20 kW_{el} (min. 50 % Deckung des WEB)

Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ≤ 20 kW_{el} (el. Nettoarb./m² Wfl)

Anschluss an Wärmenetz Photovoltaik [kW_p/m² Wfl]

(pauschalierter oder rechnerischer Nachweis)

Dachflächen, Decken und Wände gegen unbeheizte Dachräume³

Wärmerückgewinnung in Lüftungsanlagen und Abwärmenutzung

Bauteile nach unten gegen unbeheizte Räume, Außenluft oder Erdreich³

EZFH MFH

✓ (0.02 m /m)

5 %

(0,023 m²/m²)

✓≤ 50 kW

✓ > 8 VG

✓ 3 bis 4 VG

√ (5 kWh /m¹)

 \vee (0,0067 kW_p/m⁻)

✓ (10 kWh /m¹) ✓ (16,7 % WEB) ✓ (33,3 % WEB) ✓ 0,07 (m⁻/m⁻) ✓ 0,06 (m⁻/m⁻) ✓ ≥ 30 % Wfl.

✓ ≤ 4 VG

✓ (15 kWh /m²)

✓ (50 % WEB)

 \vee (0,02 kW_p/m²)

15 %







Mehrwert bei Nahwärmeversorgungen

- Sofortige größtmögliche CO₂-Einsparung
- Hohe Versorgungssicherheit durch energie- und technikoffene Energieversorgung
- Erfüllung aller zukünftigen gesetzlichen Anforderungen bei energetischen Gebäudesanierungen und Neubauten
- Mehrwert für Hauseigentümer durch Erfüllung des EWärmeG bei Heizungssanierungen
- Mehrwert für private Investoren bei Neubaugebieten durch Erreichen eines besseren KfW-Effizienzhaus-Standards (Niedriger Primärenergiefaktor und zusätzliche KfW-Fördermittel)
-







UNABHÄNGIGE BÜRGER-ENERGIEBERATUNG: WIR KOMMEN ZU IHNEN – GEBÄUDECHECK VOR ORT



- Vor-Ort-Beratung für Eigentümer und Mieter
- Beratungspaket:

Beurteilung Strom- und Heizenergieverbrauch

Bewertung Gebäudehülle und Heizung

Handlungsempfehlungen, Einsatz von erneuerbaren Energien

Erstellung eines Kurzberichtes

■ Eigenanteil: 30 EUR – in Kooperation mit der Verbraucherzentrale

www.energieagentur-ravensburg.de

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

verbraucherzentrale

Baden-Würtemberg



- 1 Begrüßung durch Frau Monika Ludy, 1. Beigeordnete der Stadt Bad Waldsee
- 2 Klimaschutzgesetz und Erneuerbare-Wärme-Gesetz
- 3 Projektstatus und weitere Vorausschau auf die Nahwärmeversorgung
- 4 Zusammenspiel der Gewerke
- 5 Perspektiven und Chancen für Altstadtgebäude
- 6 Nächste Schritte und Termine



Schaffung von Infrastruktur in Bad Waldsee

Das Vorhaben: Eine Gemeinschaftsleistung















Erneuerung der Wasserversorgung



Breitband





Altstadt für Alle





Nahwärme Allgemein – Was ist das? Umweltfreundliche Nahwärmeversorgung in Bad Waldsee

Bad Waldsee verfolgt mit seinem Energie- und Klimaschutzkonzept ehrgeizige Ziele. Die CO₂-Emissionen sollen nachhaltig gesenkt und der Anteil an erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung an der Wärmeerzeugung erheblich gesteigert werden



- Nahwärme wie geht das?

 Die Nahwärme wird im Heizkraftwerk der Schützenstraße erzeugt und versorgt die private, gewerbliche und städtischen Gebäude von Bad Waldsee mit Wärme
- Die Wärme wird in Form von heißem Wasser über ein wärmegedämmtes, geschlossenes Rohrleitungssystem (Nahwärmenetz) zu den einzelnen Abnehmer transportiert



Nahwärme Allgemein – Was ist das?



Auf einen Blick: Hauptbestandteile Nahwärmeversorgung

Wärmeerzeugung- und Speicherung



Wärmeverteilung



Wärmeabnahme



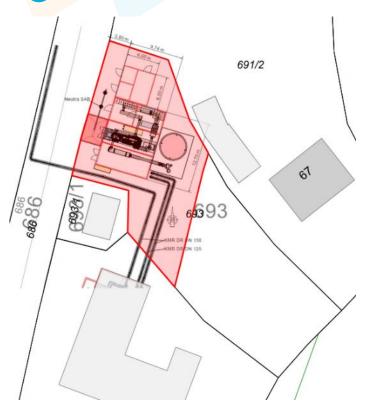






Die Heizzentrale

Standort Schützenstraße



Gebäude Heizzentrale



- **Erweiterungsmöglichkeit**
 - Solarthermie
 - Holzhackschnitzel
 - abgebadetes Thermalwasser städtische Rehakliniken
 - etc.









Die Heizzentrale



stadt Werke

Das Nahwärmenetz

Leitungslänge ca. 4.000 Trassenmeter



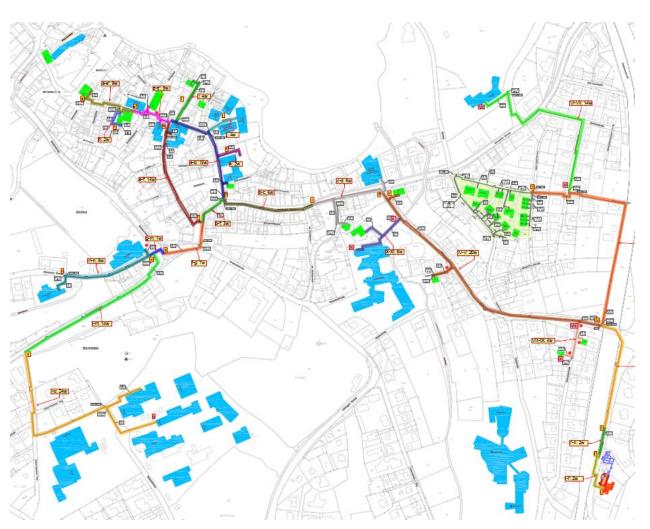
Jahreswärmebedarf 10.645 MWh/a

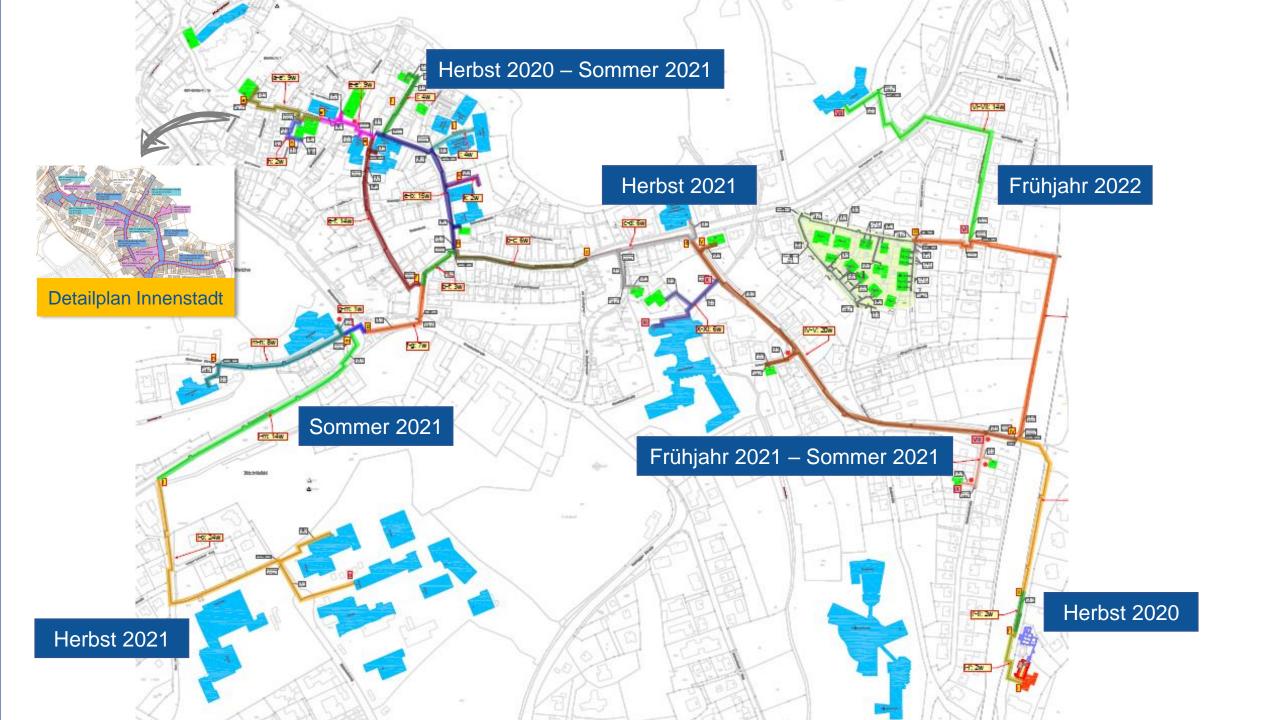


1.800t CO₂ Einsparung/Jahr



- Mitverlegung Breitband und teilweise Wasser
- Heizzentrale
 - BHKW 990 kW_{el} / 1200 kW_{th} plus
 Wärmepumpe 400 kW zur Nutzung der Abwärme
 - Feuerungsleistung insgesamt 6,9 MW inklusive Bestandskessel Rehaklinik









Abgestimmtes Vorgehen in der Innenstadt





Koordinierte Baustellenabläufe

- Möglichst kurze Baustelleneingriffszeit
- Räumliche Eingrenzung der Baufelder durch Bildung von Teilbauabschnitten / Korridoren

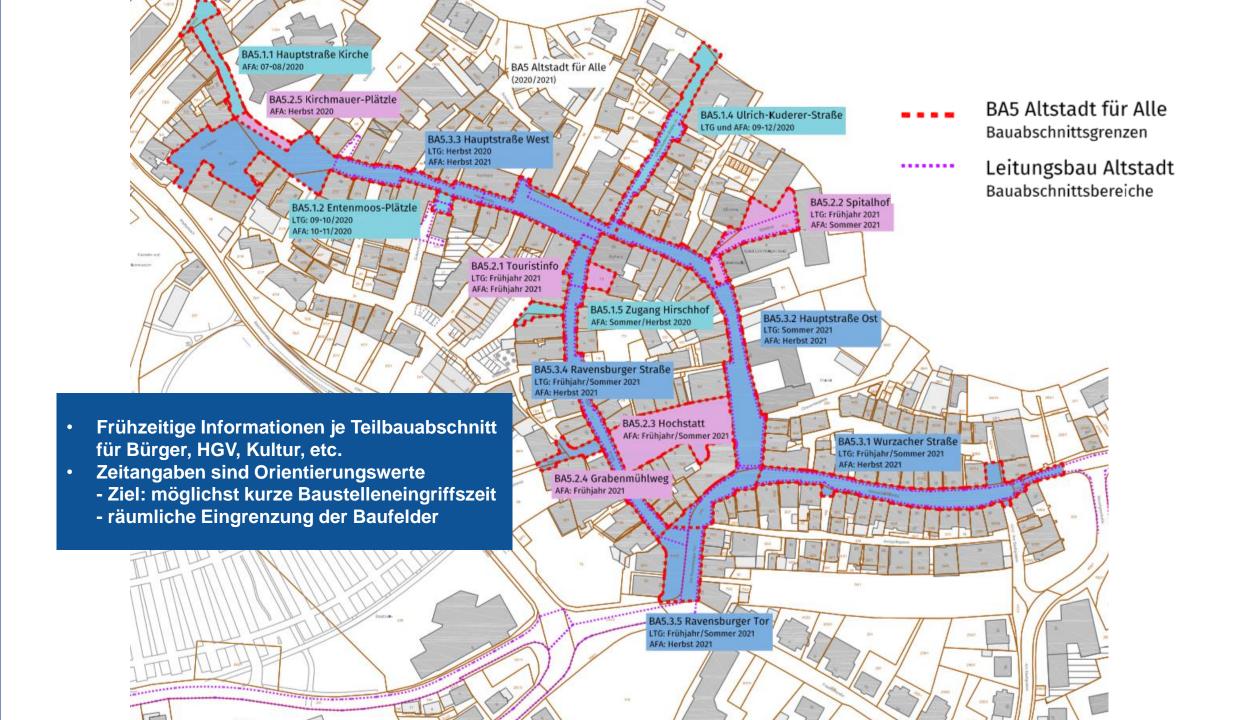


Zugänge zu Gebäuden werden gesichert



- Gemeinsame Nutzung von Baufeldern für Breitband, Nahwärme und Wasser wo möglich
- Erbringung von Leistungen für barrierefreie Altstadt im Leitungsprojekt (Einzeiler Mobilitätsband)
- Hinweis: Finalisierung Farbasphalt für Mobilitätsband zeitlich versetzt

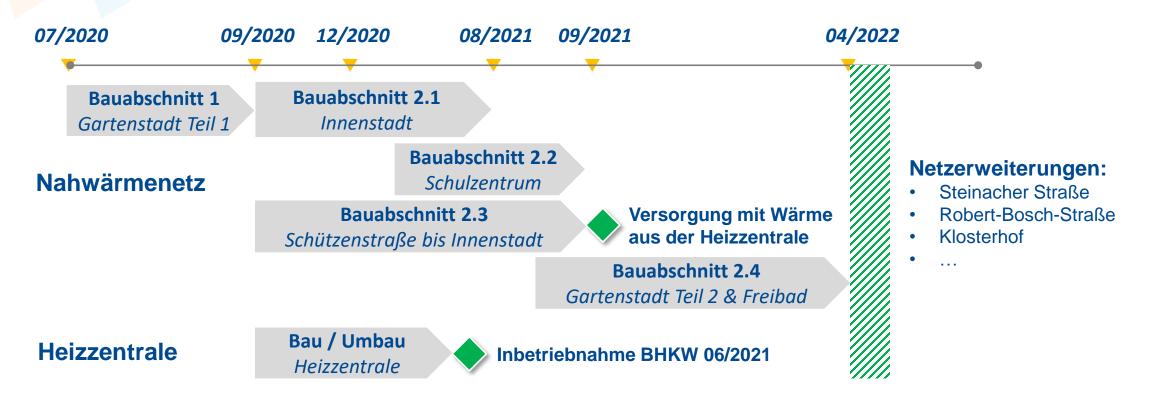
Ziel: Baustelle möglichst in einem Zug – Wir tun alles, was wir können!





Projektzeitplan

Die Umsetzung der Nahwärmeversorgung wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen



See St

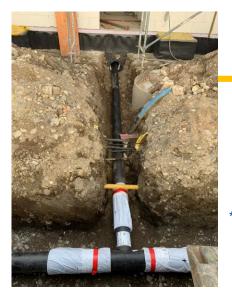
stadt Werke

Nahwärmeversorgung Stadtwerke Bad Waldsee

Preise der Stadtwerke Bad Waldsee GmbH

Einmalige Anschlusskosten inkl. 19% MwSt.

Abgang von der Hauptleitung in der Straße zum Haus



Übergabestation Einbau und Anschlüsse



weitere Maßnahmen Wärmekunde

Info

- Demontage Heizkessel
- Stilllegung Öltank
- ggf. Empfehlung Erneuerung Hausseite
- > Frühbucherrabatt:
 - 30% der Anschlusskosten → 2.499 €
- Vorverlegter Hausanschluss:
 - 50% der Anschlusskosten sind jetzt zu Entrichten
 - 50% der Anschlusskosten bei Wärmebezug
 - Frühbucherrabatt gilt auch hier
 - → 2.916 €** Sofortanschluss

*Leitung im Grundstück bis 10 m und <25kW Anschlussleistung



Preise der Stadtwerke Bad Waldsee GmbH

Laufende Kosten der Wärmeversorgung

Grundpreis

- wird unabhängig vom Verbrauch erhoben
- deckt die Grundkosten ab für die Leistungsbereitstellung wie Kapitalkosten der Erzeugungsanlage, Personalkosten, Wartung Netz, Abrechnung, Zählermiete usw.
- Grundpreis:

36,62 €/kW*

Arbeitspreis

- ist der Preis, den man für die tatsächlich genutzte Menge an Wärme entrichten muss
- Arbeitspreis = Verbrauchspreis

Arbeitspreis: 8,47 ct/kWh





Vorteile für Sie als Wärmekunde

Machen Sie mit – Klimaschutz in Bad Waldsee!

- Sicherheit und Verlässlichkeit sind die wichtigsten Kriterien bei der Wahl eines Heizund Wärmesystems. Nahwärme bietet beides: Höchste Versorgungssicherheit und maximale Zuverlässigkeit
- Nachhaltige Wärmeversorgung Wärme, die vor Ort produziert wird
- Technologieoffenes System mit Erweiterungsmöglichkeit unterschiedlich erzeugter, regenerativer Energie plus geringere Abhängigkeit von Rohstoffpreisen
- Komfortabelste Art zu Heizen Wir kümmern uns um die Koordination von Anschluss, um Betrieb und Wartung
- Erneuerbare-Wärme-Gesetz erfüllt

 Die Nutzung von Nahwärme erfüllt die gesetzlichen Bedingungen und bietet

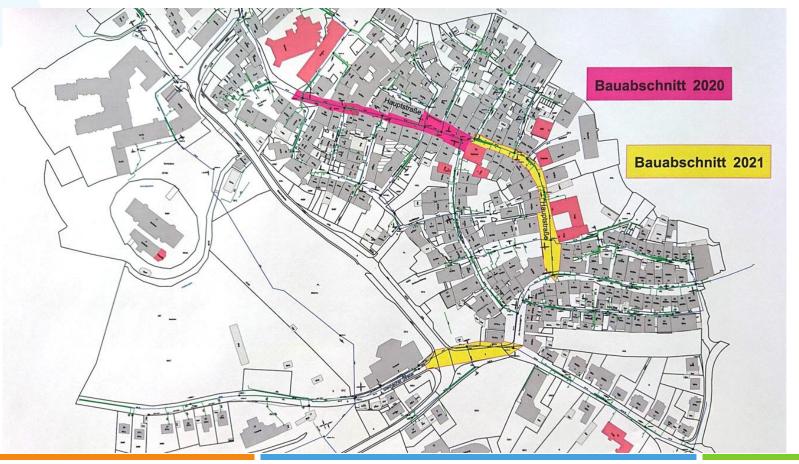
 Planungssicherheit für künftige politische Rahmenbedingungen



- 1) Begrüßung durch Frau Monika Ludy, 1. Beigeordnete der Stadt Bad Waldsee
- 2 Klimaschutzgesetz und Erneuerbare-Wärme-Gesetz
- 3 Projektstatus und weitere Vorausschau auf die Nahwärmeversorgung
- 4 Zusammenspiel der Gewerke
- 5 Perspektiven und Chancen für Altstadtgebäude
- 6 Nächste Schritte und Termine

stadt Werke

Erneuerung der Wasserleitung im Zuge der Gesamtmaßnahme Innenstadt







Erneuerung der Trinkwasseranschlüsse



Die OSG erneuert sämtliche Trinkwasserhausanschlüsse im öffentlichen Straßenbereich



Im Bereich der Hauptstraße verlaufen die Grenzen genau an der Hauskante



Nach der Wasserversorgungssatzung sind die Kosten für die Trinkwasserhausanschlüsse ab der Grundstücksgrenze vom Anschlussnehmer zu tragen

- In der Hauptstraße damit die Kosten für die Wandeinführung und der Umbau der Hausinstallation
- Bei einer gemeinsamen Einführung von Trinkwasser und Breitband würden sich die Kosten für die Wandeinführung halbieren, da die Stadt Bad Waldsee 50 % für den Anteil Breitband übernimmt.





Hauseinführung für Wasserleitung und Breitband



Kosten für Wanddurchführung:

Kernbohrung DN 100 mm ca. 150 Euro

<u>Einbau Wanddurchführung</u> ca. 350 Euro

Gesamt 500 Euro

Anteil Trinkwasser 250 Euro

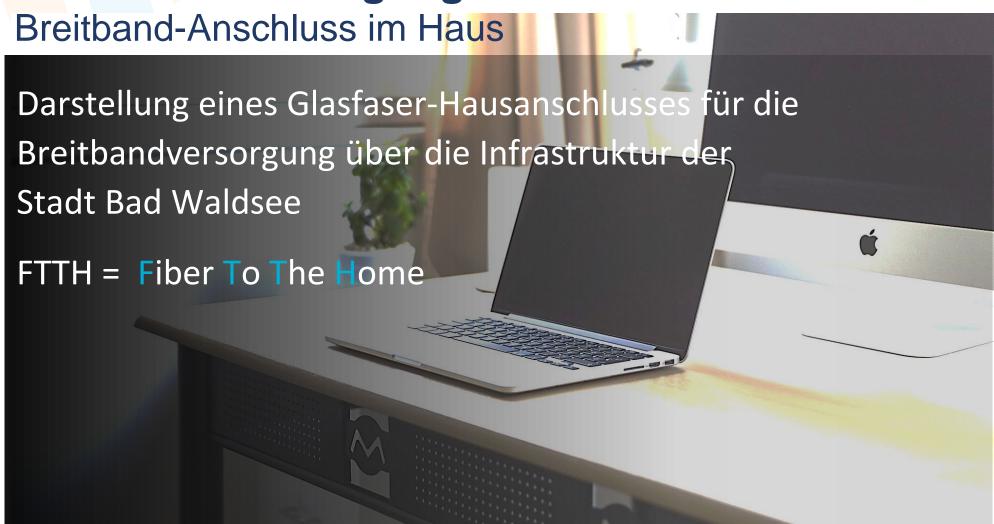
Die Kosten für den Umbau der Hausinstallation können erst nach einer persönlichen Besichtigung und Beratung vor Ort angegeben werden.

Diberprüfen Sie den Zustand Ihres Trinkwasseranschlusses im Haus und

Nutzen Sie die Chance und erneuern Sie den Trinkwasserhausanschluss bis zum Wasserzähler im Zuge dieser Baumaßnahme

stadt Verke

Nahwärmeversorgung Stadtwerke Bad Waldsee







Breitband Hausanschluss

Schematische Darstellung der Breitband Anschluss-Technik im Haus

In (4) Schritten zum Glasfaseranschluss 💥 NetCom BW 4.) Anschluss Ihres Modems 2.) Übergabebox (APL) der Glasleitung (2.) 3.) Konverter von Glas auf Kupfer 1.) Glasleitung ins Haus



24



- 1) Begrüßung durch Frau Monika Ludy, 1. Beigeordnete der Stadt Bad Waldsee
- 2 Klimaschutzgesetz und Erneuerbare-Wärme-Gesetz
- 3 Projektstatus und weitere Vorausschau auf die Nahwärmeversorgung
- 4 Zusammenspiel der Gewerke
- 5 Perspektiven und Chancen für Altstadtgebäude
- 6 Nächste Schritte und Termine



Bad Waldsee

Perspektiven und Chancen für Altstadtgebäude

Stadt See

Bürgerinformation 23.07.2020

IBS Ingenieurgesellschaft mbH Flößerstr. 60/3 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142 9363-0

E-Mail: kontakt@ibs-ing.com

www.ibs-ing.com



Historische Innenstädte

Altensteig



Markgröningen



Vaihingen/Enz



Einwohner

11.000

15.000

28.000

Bauphasen Wärmenetz

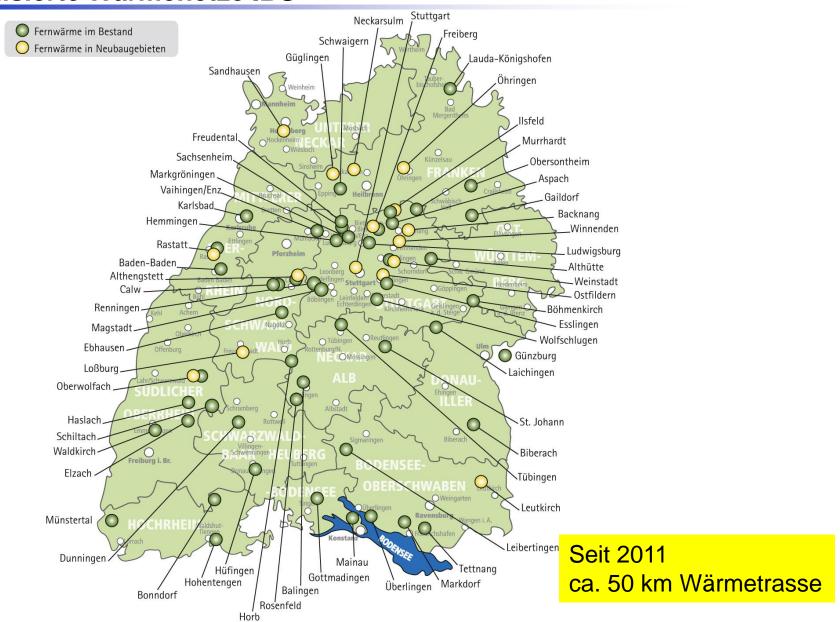
2010-2012

2015-2020

2017-2020

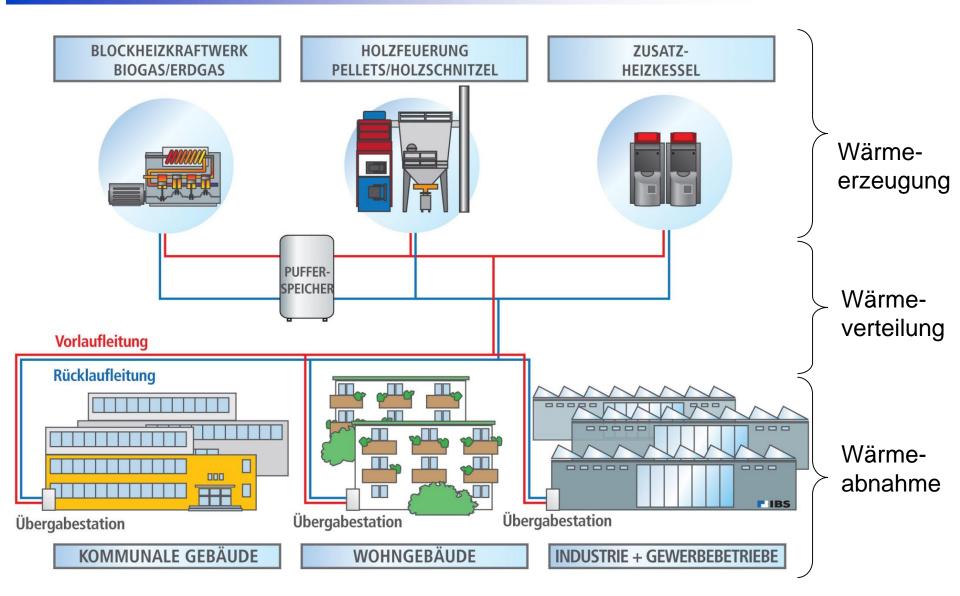


Realisierte Wärmenetze IBS





Flexible Energieversorgung durch Nahwärmesysteme





Bestandteile Nahwärmeversorgung



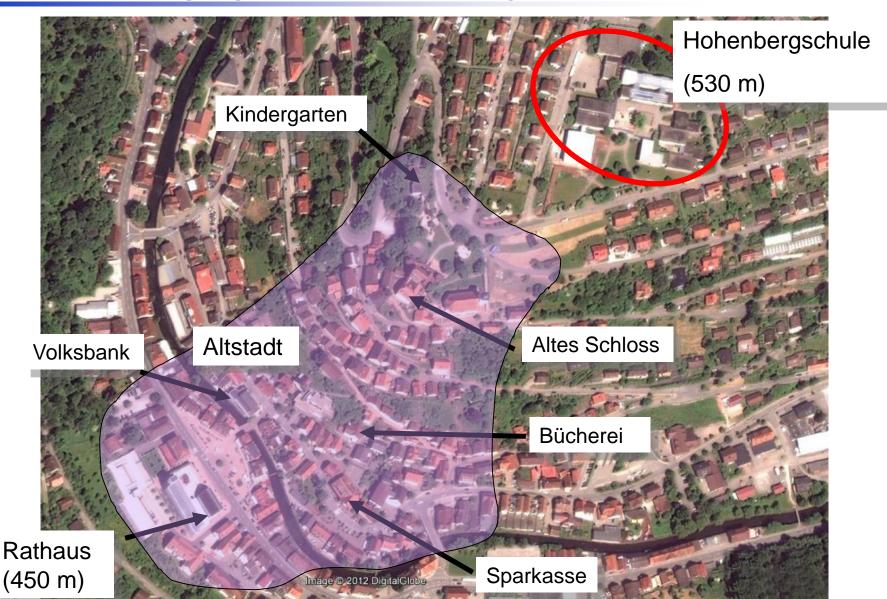


Nahwärmeversorgung Stadtmitte Altensteig



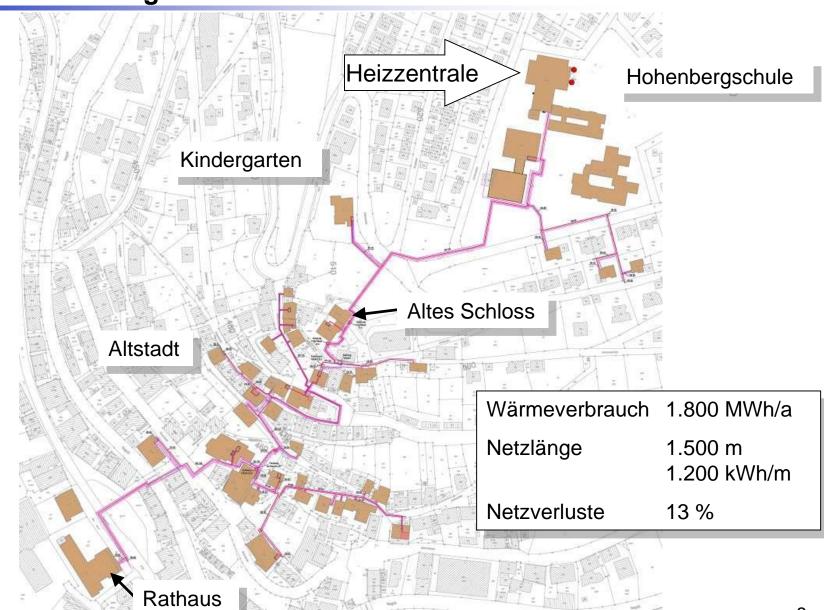


Nahwärmeversorgung Stadtmitte Altensteig





Wärmenetz Altensteig



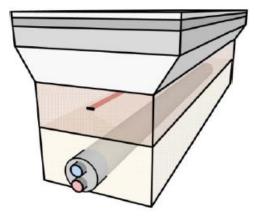


Verlegung der Hauptleitung in der Innenstadt











Beispiel Verlegung Wärmenetz Neubaugebiet + Bestand



Bestand

Neubaugebiet



Wärmeübergabestationen



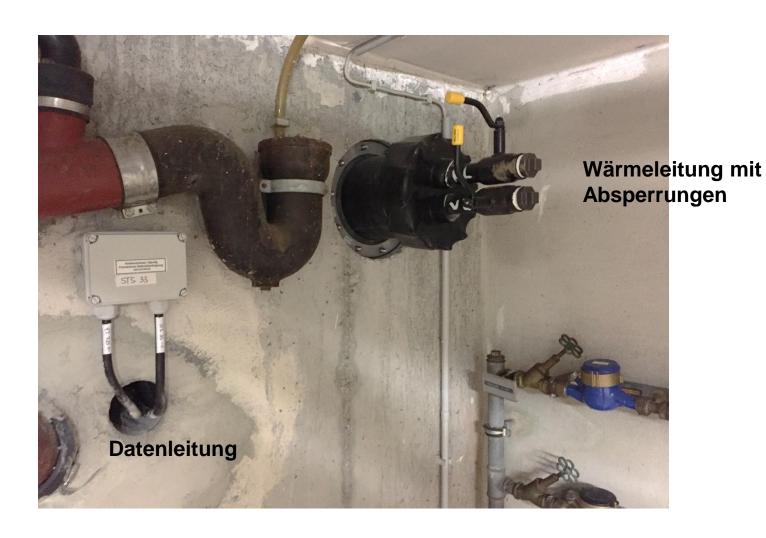
Übergabestation



Übergabestation mit Warmwasserbereitung



Vorverlegter Anschluss





Wohnungsübergabestationen



Gastherme



Wohnungsübergabestation



Versorgung mit Nahwärme - was nicht mehr gebraucht wird

Technik für Wärmeerzeugung



Pelletheizung



Wärmepumpe



Solaranlage

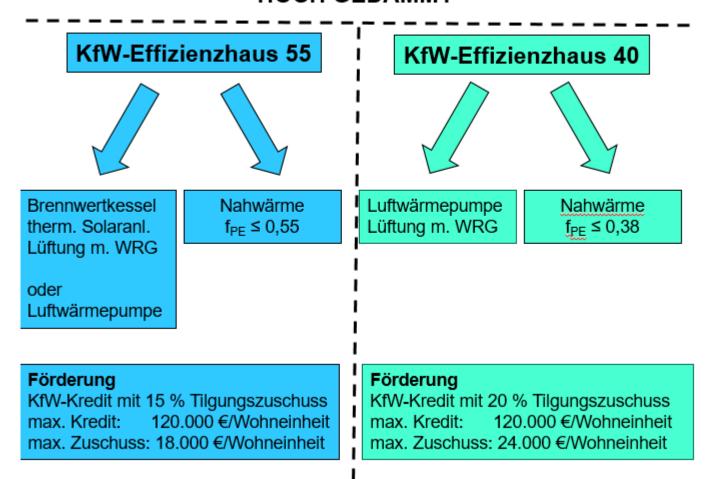
Wartung und Reparatur

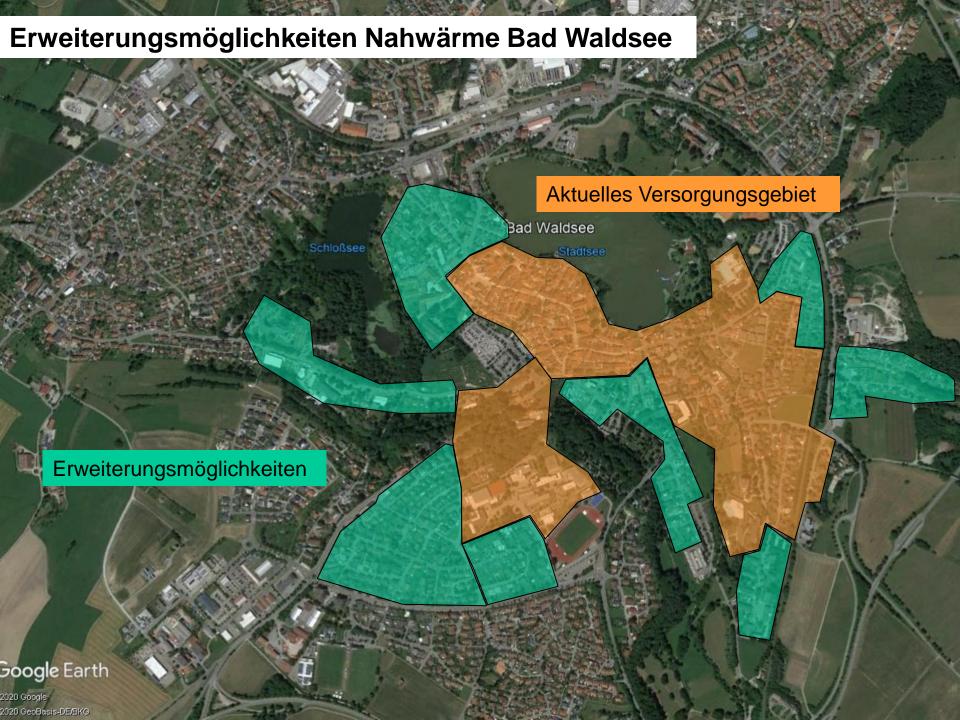
Rücklagen für Erneuerung



Einfluss Primärenergiefaktor auf Fördermöglichkeiten

Neubau 1-2-Familienhaus, freistehend, 230 m² Wohnfläche
HOCH GEDÄMMT





Agenda



- 1) Begrüßung durch Frau Monika Ludy, 1. Beigeordnete der Stadt Bad Waldsee
- 2 Klimaschutzgesetz und Erneuerbare-Wärme-Gesetz
- Projektstatus und weitere Vorausschau auf die Nahwärmeversorgung
- 4 Zusammenspiel der Gewerke
- 5 Perspektiven und Chancen für Altstadtgebäude
- 6 Nächste Schritte und Termine



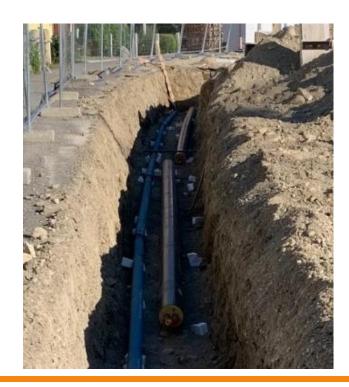
stadt Werke

Aktueller Bauabschnitt Nahwärmenetz

Gartenstadt – Abschluss Mitte August 2020

- Rohrleitungsbau
 Beispiel Molitorstraße
 Nahwärme und Wasser -
- Hausanschlussleitung und Übergabestation Wärmeliefervertrag -

Hausanschlussleitungvorverlegter Anschluss -







Nahwärmeversorgung Stadtwerke Bad Waldsee



Projektzeitplan

Die Umsetzung der Nahwärmeversorgung wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen



Nächste Schritte

- Einbindung Partnerbetriebe Heizung, Elektro
- Informationen je Teilbauabschnitt mit zeitlichem Vorauf für Bürger, HGV, Kultur, etc.
- mit Vergabe der Ausschreibung detaillierte Bauablaufplanung mit der ausführenden Firma
- Einbindung von Feuerwehr, Polizei und Ordnungsamt je Teilbauabschnitt





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

